Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien	
Quelle	Ausgabe vom
Offenbach-Post X	03.07.2015
Stadt-Post	

OP 3.07.2015

Meisterlich: Die B-Jugend-Handballer der SKG holten sich den Titel in der Bezirksoberliga und wurden dafür ausgezeichnet.

Henrike Hohn freut sich nach ihrer Top-Ten-Platzierung bei den Deutschen Meisterschaften in der Kürgymnastik jetzt auch über den SKG-Titel „Sportlerin des Jahres". ▪ Fotos: Sauda

Mal elfenhaft, mal raubeinig zum Titel

SKG-Sportlerehrung rückt die Leistungen von Handballern, Gymnastinnen, Schwimmern und Triathleten ins rechte Licht

SPRENDLINGEN ▪ Unter dem Dach der SKG Sprendlingen trainieren viele Sportler, die sich bei Wettbewerben weit über die Stadtgrenzen hinaus – teils auf nationaler Ebene – einen Namen gemacht haben. Um diese Leistungen zu würdigen, empfing der Vorstand erfolgreiche Mitglieder nun zur Sportlerehrung.

Als Sportlerin des Jahres geht 2015 Henrike Hohn (15) in die Vereinsannalen ein. Bei den Hessischen Meisterschaften in der Kürgymnastik holte sie mit Seil, Reifen und Keule die Bronzemedaille, bei den Deutschen Meisterschaften gelang ihr mit Platz acht der Sprung unter die Top-Ten der besten Gymnastinnen der Republik. SKG-Vorsitzender Lothar Langen gratulierte nicht nur dem Sprendlinger Ausnahmetalent zu den Erfolgen, sondern auch ihrer Trainerin Sabrina Nickel.

Zur Mannschaft des Jahres wurden die D-Jugend-Handballer der HSG Dreieich (Spielgemeinschaft aus SKG und SVD) gekürt, die ohne Niederlage den Bezirksoberliga-Titel bejubelten – und das bereits zwei Spieltage vor Saisonende. Die Jungs warfen in 14 Spielen 479 Tore und kassierten selbst nur 283. Lob hagelte es dafür nicht nur von der Vereinsführung, sondern auch vom Trainer-Duo Andreas Wies und Jonathan Meir. Es kommt nicht von ungefähr, dass sieben der Jungs in die Bezirksauswahl berufen wurden und Samuel Durrani sogar im Hessenkader trainiert.

Vorstandsmitglied Bettina Schmidt zeichnete zudem die B-Jugend-Handballer aus, die unter Regie von Michael Sommerlad und Robin Bittner ebenfalls Bezirksoberliga-Meister wurden. Die zweiten Handball-Männer überzeugten zudem mit 34:10 Punkten und – ungeachtet des Verletzungspechs – mit dem Aufstieg in die A-Klasse.

Einen Deutschen Meistertitel feierte die Schwimmabteilung: Wolfgang Schmidt erklomm bei den Masters über die Langdistanz das oberste Podest. Bei den Bezirksmeisterschaften holten die SKG-Schwimmer zudem 14 Treppchen-Platzierungen.

Rekorde verzeichnete auch die Triathlonabteilung der SKG: Seit Gründung vor 30 Jahren startete Dieter Macholdt bei 333 Triathlons – das ist deutschlandweit einmalig. Er belegte bei der Triathlon-Sprintdistanz in Eschwege Platz drei und auf der Duathlon Kurzdistanz in Oberursel den dritten Platz. Angelika Halberstadt gewann die Kurzdistanz in Fulda und sicherte sich auf der Mitteldistanz in Münster Platz zwei. Außerdem sicherte sie sich den Stadtmeister-Titel, ebenso wie René Stolte bei den Männern.

In den Bereichen Gymnastik und Tanz und Rhythmische Sportgymnastik ist die SKG traditionell gut aufgestellt. Bei den Deutschen Gymnastik-Titelkämpfen behauptete die Gruppe La Spré (steht für Langen und Sprendlingen) mit Rebecca Schneider, Katrin Schlöder, Kathlin Hohn, Sandra Flick, Sabrina Nickel, Amelie Einfeldt, Maraike Einfeldt und Greta Barth den Titel. Die Gruppe Popcorn gewann beim Landeskinderturnfest Gymnastik und Tanz und Alicia Hohn darf sich fünffache Hessische Meisterin in der Rhythmischen Sportgymnastik nennen. Weiterhin freuen sich Amy Jäger, Diana Slepzow, Assia Iljazi, Samia Houari, Johanna Handke, Adianne Wozny und Alisa Hamm in Gymnastik und Tanz über ihren Hessen-Titel. Schließlich holte Heike Heinze in der Altersklasse 40 und älter Platz eins auf Hessenebene alleine und gemeinsam mit Pia Tanaka im Synchron. ▪ es